

WM-Qualifikation 2021:

Ziel: In Anbetracht des aktuellen Wissens- und Forschungsstandes sowie der Trainingslehre zum Aufbau der Leistung eines Pferdes sollte der Weg zur optimalen Leistung am Saisonhöhepunkt individuell unterschiedlich sein. Entscheidend ist eine in der Wettkampfsituation abrufbare und wiederholbare Leistung.

1. Die Reiter sprechen individuelle Sichtungswege mit der Bundeskaderleitung ab.
 2. Die Sichtung und Auswahl der Pferde für die WM-Teilnahme 2021 erfolgt durch die Sportleitung bzw. eine geeignete Person in Zusammenarbeit mit einem Kompetenzteam. Dieses Team wird durch die obengenannte Person ausgewählt. Alle Mitglieder dieses Teams müssen persönlich wie fachlich geeignet und unbefangen sein. Das Team soll klein sein, damit eine effektive Arbeit möglich ist.
 3. Es gibt 2 WM-Qualifikationsturniere (ein festgelegtes reines Sportturnier und die DIM).
 4. Vorabtests der Pferde auf folgenden Turnieren möglich:
 - a. Vorgabe, welche dieser Turniere vom Kader/kadernahen Reitern besucht werden (Liste: z. B. drei Turniere, um zu gewährleisten, dass die Reiter gegeneinander reiten - diese Sichtungsturniere werden vom Sportausschuss festgelegt)
 - b. Alternativ können auch ausländische WR-Turniere nach vorheriger Absprache mit der Sportleitung besucht werden. Hier ist sicherzustellen, dass eine ausreichende reiterliche Konkurrenz tatsächlich vorhanden ist.
 - c. Bei unvorhergesehenem Saisonverlauf (Corona) kann die Sportleitung die Liste der möglichen Turniere überarbeiten bzw. individuelle Absprachen mit einzelnen Reiter-Pferd-Paaren zur Sichtung treffen.
 5. Offizielle Qualifikationen, sofern diese Turniere unter Berücksichtigung der voraussichtlich andauernden Pandemiesituation stattfinden können:
 - a. 1. Qualifikationsturnier (17.-20.06.2021)
&
 - b. DIM (07.-11.07.2021)
- Wichtig: Im Passrennen sollten jeweils alle 4 Läufe geritten werden.
6. Die Pferde sollten die Leistung bestätigen und eine klare Formlinie aufweisen. Der Start auf weiteren Turnieren findet in Absprache und nach Planung mit der Sportleitung statt.

Zusammenfassung:

- Die Pferde, die 2020 schon gute Ergebnisse gebracht haben, müssen erst ab Juni 2021 starten.

- Verschiebung der Top Leistungen um 3 Wochen nach hinten
- individuelle Sichtungs- und Qualifikationswege für unterschiedliche Pferde
- weniger Aufwand für die Reiter
- Möglichkeit zur ständigen Kommunikation im Vorfeld der WM kann enorm dazu beitragen, die angespannte Endphase zu entzerren